

Anlage 2 zur Prüfungsordnung für die Studiengänge Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien

Anlage 3 zur Studienordnung für die Studiengänge Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien

Modulbeschreibungen Fach Musik Lehramt an Gymnasien

Lesefassung vom 13.09.2018¹

Vorbemerkung:

Die angegebene wöchentliche Unterrichtszeit kann in Absprache mit dem Lehrenden zeitlich individuell gestaltet werden.

Zugunsten der Lesbarkeit wird in diesem Dokument durchgehend die männliche Form verwendet. Die männliche Form bezieht sich dabei immer zugleich auf weibliche, männliche und inter Personen.

¹ Entsprechend Studienordnung vom 13.09.2018 inkl. Änderungssatzungen (siehe Studienordnung)

Inhalt

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

Musikdidaktik und Schulpraxis 1	3
Musikdidaktik und Schulpraxis 2	5
Musikdidaktik und Schulpraxis 3	7
Musikdidaktik und Schulpraxis 4 (Gymnasium).....	9
Wahlpflichtmodule Methodik	11
Basismodul Klassenmusizieren.....	11
Basismodul JRP Theorie.....	12
Basismodul Rhythmik-EMP	13
Basismodul Kinder- und Jugendstimm- bildung	15
Profilmodul Klassenmusizieren	17
Profilmodul Rhythmik-EMP.....	18
Profilmodul Musikvermittlung.....	19
Profilmodul Ensembleleitung	20
Profilmodul Kinder- und Jugendstimm- bildung	21
Künstlerische Praxis 1	23
Künstlerische Praxis 2	25
Künstlerische Praxis 3	27
Künstlerische Praxis 4	29
Ensembleleitung und Chor 1	30
Ensembleleitung und Chor 2	31
Theorie und Historie 1.....	33
Theorie und Historie 2.....	35
Theorie und Historie 3.....	36
Theorie und Historie 4.....	38
Schwerpunktmodule – Klavier/Orgel.....	40
Schwerpunktmodule Orchesterinstrumente/ Blockflöte	45
Schwerpunktmodule Gesang.....	52
Schwerpunktmodule Akustikgitarre	57
Schwerpunktmodule Blasinstrumente Jazz/ Rock/Pop	62
Schwerpunktmodule Klavier/Gitarre Jazz/ Rock/Pop	68
Schwerpunktmodule Drumset/Bass Jazz/ Rock/Pop	75
Schwerpunktmodule Gesang Jazz/Rock/ Pop.....	81
Schwerpunktmodule Komposition/ Musiktheorie.....	87
Schwerpunktmodule Ensembleleitung	97
Schwerpunktmodule Schulpraktisches Klavierspiel.....	99

Musikdidaktik und Schulpraxis 1**Modulcode:** MSP 1**Verantwortlicher Dozent:** Professur für Musikdidaktik**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Modul versteht sich als Einführung in die Wahrnehmung der Lehrerrolle. Der Studierende erfährt seinen Körper als Instrument zur Darstellung musikalischen Geschehens. Mit der Aneignung grundlegender sprechstimmlischer, rhetorischer und künstlerischer Fertigkeiten erlangt er Wirkungs- und Ausdruckskompetenz, kann Inhalte konsistent darstellen und sich mit Texten gestalterisch auseinandersetzen. Im Hinblick auf die künftige Schulpraxis werden kommunikative und soziale Kompetenzen geschult. Durch die Verbindung von Körperbewusstsein und individueller Persönlichkeitsentwicklung findet der Studierende zu einer Identität als Musiklehrer.

Der Studierende ist in der Lage, die Inszenierung von Lehr-/Lernsituationen auf unterschiedliche Lernbereiche und Lerngruppen abzustimmen und in didaktischer Absicht getroffene Handlungsentscheidungen vor dem Hintergrund grundlegender Prinzipien musikpädagogischen Denkens aus der Perspektive der Lehrerrolle zu reflektieren. Der Studierende verfügt in der Arbeit mit einer Gruppe über ein adäquates Rollenverhalten und über Methodenbewusstsein. Er ist darüber hinaus in der Lage, die Gruppe musikalisch bzw. inhaltlich stimmig zu leiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikdidaktik (2 SWS) im Wintersemester
- Einzelunterricht Sprechen (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Rhythmik/Elementare Musikpädagogik (EMP) (1 SWS) im Wintersemester
- Übung Physioprofylaxe (1 SWS) im Sommersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und Oberschulen notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe zu einem in diesem Modul behandelten Thema

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des „Wahlpflichtmoduls Methodik“ und des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 2“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Davon entfällt jeweils ein Credit auf die Sprecherziehung und ein Credit auf die Fachdidaktik.

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikdidaktik und Schulpraxis 2

Modulcode: MSP 2

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche der Student in dem Modul „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ erworben hat. Der Student wendet die erworbenen didaktischen und methodischen Kenntnisse sowie künstlerisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf Situationen der Berufspraxis an. Er kann Unterricht im Fach Musik an allgemein bildenden Schulen unter Berücksichtigung schulstufenspezifischer und fachdidaktischer Aspekte planen, durchführen und auswerten. Durch die Integration von Theorie und Praxis erfährt er eine verstärkte Sensibilisierung für die Anforderungen der Berufspraxis und erweitert sein Repertoire zur Reflexion des eigenen Handelns in didaktischer Absicht.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikdidaktik (2 SWS) über ein Semester
- Schulpraktische Übungen (3,5 SWS) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel (0,75 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Modulprüfung des Modul „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobe auf der Basis reflektierter Planung und Anwendung **oder** aus einem Portfolio entsprechend eines Arbeitsumfangs von 40 Stunden, das die Dokumentation sowie Reflexion von Vor- und Nachbereitung eines eigenen Unterrichtsprojekts umfasst.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 3“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Davon entfallen 2 Credits auf die Fachdidaktik und 4 Credits auf die Schulpraktischen Studien.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Lehrprobe bzw. des Portfolios.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikdidaktik und Schulpraxis 3

Modulcode: MSP 3

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Vertiefung und Erweiterung der in den Vorgängermodulen erworbenen Kompetenzen in den Bereichen Musikdidaktik und Schulpraktisches Klavierspiel unter besonderer Berücksichtigung anwendungsbezogener und berufspraktischer Anforderungen. Der Studierende festigt grundlegende fachdidaktische Kompetenzen und erweitert seine Kommunikationsfähigkeit und sein Methodenrepertoire zur Bewältigung konkreter Anforderungen des Musikunterrichts in der allgemein bildenden Schule.

Am Klavier erweitert er sein Repertoire an Begleittechniken, die ihn in die Lage versetzen, Melodien unterschiedlichster Stilistik zu harmonisieren und den eigenen Gesang adäquat zu begleiten. Darüber hinaus erwirbt oder erweitert der Studierende Fähigkeiten in den Bereichen Improvisation, Partitur- und Blattspiel. In allen genannten Bereichen kann der Student künstlerischen Anspruch und Praktikabilität in Einklang bringen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikdidaktik (2 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel (0,75 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Modulprüfung der Module „Musikdidaktik und Schulpraxis 2“ und „Künstlerische Praxis 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Prüfungsvorleistung ist der Nachweis von 6 präsentierten Titeln im Rahmen von Musizierstunden oder Podien im Bereich Schulpraktisches Klavierspiel. Diese Prüfungsvorleistung kann auch im Rahmen eines Podiums oder einer Musizierstunde erbracht werden. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Portfolio (Sammlung verschiedener Einzelarbeiten) oder einer Hausarbeit zur Musikdidaktik je entsprechend eines Arbeitsumfangs von 40 Stunden

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Master Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 4“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. (Staatsexamen) bzw. 1.-2. (Master Doppelfach)

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Davon entfallen 6 Credits auf die Fachdidaktik.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

¹ Studierende, die das Schwerpunktmodul Schulpraktisches Klavierspiel belegen, erhalten 0,75 SWS Einzelunterricht Gesang über zwei Semester.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikdidaktik und Schulpraxis 4 (Gymnasium)

Modulcode: MSP 4 G

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die in den vorhergehenden Modulen angelegten künstlerischen und schulpraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sollen in diesem abschließenden Modul eine überzeugende Abrundung erfahren. Der Studierende ist in der Lage, Unterrichtsprozesse auf der Grundlage lerntheoretischer, musik- und allgemeinpädagogischer Einsichten sowie curricularer Gegebenheiten zu planen, zu gestalten und zu reflektieren. Er entwickelt Verständnis für die kulturelle und erzieherische Bedeutsamkeit des Schulfachs Musik in Geschichte und Gegenwart sowie Fähigkeiten zur Aufnahme innovativer Impulse in fachlichen Zusammenhängen. Im Blockpraktikum vertieft der Studierende seine Kompetenzen zur eigenständigen Konzeption und Gestaltung von Unterricht und erwirbt die Fähigkeit, die Ergebnisse des Unterrichts zur Grundlage planerischer Entscheidungen werden zu lassen.

Im Bereich des Schulpraktischen Klavierspiels verfügt der Studierende über umfangreiche künstlerische und berufspraktische Kompetenzen. Dazu gehört vor allem Sicherheit in der Anwendung und Präsentation von Modellen des Liedspiels und Liedbegleitspiels in unterschiedlichsten Genres und Stilstiken. Diese kann er in Bezug auf konkrete Unterrichtssituationen zur Anwendung bringen. Er kennt darüber hinaus verschiedene Konzepte zur improvisatorischen Gestaltung von Musik und verfügt über erweiterte Fertigkeiten in den Bereichen Prima-vista und Chorpartiturspiel.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikdidaktik (2 SWS) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel (0,75 SWS) im Wintersemester¹,
- ein vierwöchiges Praktikum (Blockpraktikum B) gemäß den einschlägigen Regelungen der LAPO I

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Modulprüfung des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 3“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer

- 30-minütigen künstlerischen Präsentation im Fach Schulpraktisches Klavierspiel²
- einem Portfolio zum Praktikum entsprechend eines Arbeitsumfangs von 50 Stunden (Das Portfolio dokumentiert Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Projekts. Neben Texten und Unterrichtsmaterialien kann es audiovisuelle Medien enthalten)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien. Fachsemester: 9.

¹ Studierende, die das Schwerpunktmodul Schulpraktisches Klavierspiel belegen, erhalten 0,75 SWS Einzelunterricht Gesang über ein Semester.

² Studierende, die das Schwerpunktmodul Schulpraktisches Klavierspiel belegen, absolvieren alternativ eine mündliche Prüfung (20 Minuten) zu musikdidaktischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes des Klaviers im Unterricht.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 8 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden. Davon entfallen 5 Credits auf die Schulpraktischen Studien und 3 Credits auf die Fachdidaktik.

Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der Künstlerischen Präsentation. Das Portfolio wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Zum Bestehen des Moduls müssen alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mind. mit ausreichend bewertet werden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Wahlpflichtmodule Methodik

Basismodul Klassenmusizieren

Modulcode: WPM Ba 1

Verantwortlicher Dozent: Professur Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Entwicklung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Umgang mit typischen Klasseninstrumenten sowie auf den Erwerb methodischer Fertigkeiten zur Vermittlung des Spiels auf diesen Instrumenten im Klassenverband. Das Modul schärft das didaktische Problembewusstsein in der Arbeit mit musizierenden Gruppen und vermittelt Erfahrungen in der Anleitung solcher Gruppen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Arbeit mit Bläser-, Keyboard- und Streicherklassen in exemplarischer Auswahl. Der Studierende ist in der Lage, Lern-/Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Kriterien Organisation, Methodik, Arrangement, Ansprache und Kontakt zur Gruppe in Situationen des Klassenmusizierens zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Klassenmusizieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Praktika (punktuelle Hospitationen in Klassenmusizierstunden an allgemein bildenden Schulen oder Musikschulen im Raum Dresden mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung, im Bachelorstudiengang JRP, in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Oberschule und im Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Ensembleleitung“ belegt werden.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden, die in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul JRP Theorie

Modulcode: WPM Ba 2

Verantwortlicher Dozent: Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul richtet sich vor allem an Studierende mit einem Schwerpunktmodul im Bereich JRP. Zur Sicherung und Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich JRP-Theorie beschäftigt sich der Studierende mit Themenkomplexen wie der Akkord-Skalen-Theorie, Techniken der Reharmonisation und Konstruktion von Voicings im Theorieunterricht. Der Studierende erweitert seine praktischen Möglichkeiten im Umgang mit populärer Musik an der Schule.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht JRP-Theorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem 45-minütigen Test zu den Inhalten der JRP-Theorie

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Klassenmusizieren“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Ensembleleitung“ belegt werden.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden, die in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet werden. Der Arbeitsaufwand beträgt etwa 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Rhythmik-EMP

Modulcode: WPM Ba 3

Verantwortliche Dozentin: Prof. Christine Straumer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Vermittlung von musikalischen Erfahrungen im Umgang mit Körper, Stimme und Instrumenten sowie die Vertiefung der Kenntnis spezifischer Arbeitsweisen des Bereichs Rhythmik-EMP. Basierend auf theoretischem Grundlagenwissen zur Elementaren Musikpädagogik werden in ausgewählten Bereichen (z.B. Singen mit Kindern, Rhythmik, Improvisation, Arbeit mit Orff-Instrumenten) didaktisch-methodische Fähigkeiten erworben. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen zur Planung, Gestaltung und selbstgesteuerten Reflexion von Lehr-/Lernprozessen in elementar-musikalisch arbeitenden Gruppen. Der Studierende ist in der Lage, eine eigenständig entwickelte Aufgabe mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung und/oder Instrumentalspiel mit Mitstudierenden oder einer Lerngruppe im Vorschul- bzw. Primarstufenalter zu gestalten. Zusätzlich kann er seine methodischen Ansätze sowie seine didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Konzept, Methodik, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik-EMP (1,5 SWS) über zwei Semester
- Praktika (punktuelle Hospitationen in Unterrichtsgruppen oder Schulklassen in der Primarstufe oder im Vorschulalter mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobe
- einer 10-minütigen mündlichen Prüfungsleistung, in der die Lehrprobe durch den Studierenden erläutert und ausgewertet wird.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „JRP Theorie“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Ensembleleitung“ belegt werden.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden, die in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Musikvermittlung

Modulcode: WPM Ba 4

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden setzen sich an Hand eines ausgewählten Beispiels mit der Zielsetzung, den Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten von Musikvermittlung auseinander. Die erworbenen Kompetenzen befähigen sie zur kritischen Bewertung bestehender Vermittlungsangebote. Durch die Mitarbeit an einem hochschulinternen oder von der Hochschule begleiteten Vermittlungsprojekt werden sie mit den Spielräumen und Gestaltungsmöglichkeiten konzertpädagogischer Arbeit praktisch vertraut.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Einführung in die Musikvermittlung“ (1,5 SWS) über ein Semester
- Projektmitarbeit

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- schriftliche Dokumentation der Projektarbeit (die Projektarbeit besteht aus der Mitwirkung in einem Vermittlungsprojekt unter Übernahme eines eigenständig geplanten und durchgeführten Projektanteils)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition und Musiktheorie) sowie des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch). Darüber hinaus ist das Modul ein Wahlpflichtmodul in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule und im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Ensembleleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester für lehramtsbezogene Studiengänge: ab dem 3. Semester; für alle anderen Studiengänge: 1-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden, die in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Kinder- und Jugendstimmbildung

Modulcode: WPM Ba 6

Verantwortlicher Dozent: Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Vermittlung von stimmphysiologischen Grundkenntnissen unter der Beachtung spezifischer Aspekte der Kinder- und Jugendstimme.

Es werden eigene Erfahrungen im Umgang mit Körper, Atem und Stimme unter diesem Aspekt in der Gruppe trainiert sowie Kenntnisse spezifischer Arbeitsweisen mit Kindern vermittelt und didaktisch- methodische Fähigkeiten entwickelt. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen der Kinderstimmbildung (physiologische Grundlagen, Altersstufen, Mutation, gesellschaftliche Einflüsse) sind auch praktische Übungen, methodisches Training, Hospitation und die praktische Arbeit mit Kindern Bestandteil des Moduls.

Der Studierende wird für den Umgang mit Jugendlichen während der Mutationsphase sensibilisiert und es werden praktische Arbeitsmöglichkeiten in dieser Entwicklungsphase vermittelt.

Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen für das Stimmtraining mit Kindern und Jugendlichen in der Gruppe, die Vermittlung geeigneter Literatur und die selbstgesteuerte Reflexion auf Gruppendynamik sowie Einzelleistung in der Gruppe bei Schülern.

Der Studierende ist in der Lage, eine eigenständig konzipierte Aufgabe mit den Schwerpunkten Einsingen, Gehörbildung, Einstudierung von Literatur mit und ohne Notenkenntnisse mit Mitstudierenden oder einer Singeklasse im Alter von 7 – 14 Jahren zu gestalten.

Zusätzlich kann er seine methodischen Ansätze sowie seine didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Stimmphysiologie, Übungsschemata, Literatur, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kinderstimmbildung (1,0 SWS) über zwei Semester (innerhalb dieses Gruppenunterrichts im Sommersemester verstärkt Hospitationen und praktische Arbeit mit Kindern)

Voraussetzung für die Teilnahme:

mindestens zwei absolvierte Semester im Fach Gesang (Hauptfach oder Nebenfach)

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe oder alternativ dazu aus einer Projektarbeit, die die Erarbeitung einer Präsentation mit einer geeigneten Singeklasse umfasst (Dauer der Projektarbeit 4 Wochen).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule im Fach Musik
- im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik.
- im Schwerpunkt IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung
- im Bachelorstudiengang JRP Gesang pädagogisch

Es kann in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JP Theorie“, „Musikvermittlung“, Klassenmusizieren oder „Ensembleleitung“ belegt werden.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden, die in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Profilmodul Klassenmusizieren

Modulcode: WPM P 1

Verantwortlicher Dozent: Professur Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf den Ausbau und die Vertiefung didaktischer Kenntnisse und methodischer Fertigkeiten in der Anwendung eines ausgewählten Konzeptes für den Musikunterricht an allgemein bildenden Schulen. Die Qualifizierung erfolgt im Rahmen der Realisierung ergebnisorientierter Projekte in der Arbeit mit Schülergruppen oder im Rahmen eines weiterführenden Lehrangebotes zum Thema „Klassenmusizieren“.

Der Studierende erwirbt die Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung, Gestaltung und Umsetzung schrittweise aufbauender Unterrichtssequenzen als Grundlage weitergehender musikbezogener Lernprozesse im Horizont des Musikunterrichts an allgemeinbildenden Schulen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- betreutes pädagogisches Projekt

Voraussetzung für die Teilnahme:

Erfolgreiches Bestehen der Lehrveranstaltung „Klassenmusizieren“ im Rahmen der Ergänzungsstudien bzw. im Rahmen der Wahlpflichtmodule.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer

- schriftlichen Arbeit (Dokumentation der Projektarbeit)
- einer 20-minütigen Lehrprobe

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule und im Master Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP JRP Gesang, JRP instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Ensembleleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2. (Master Doppelfach Musik).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; die in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Profilmodul Rhythmik-EMP

Modulcode: WPM P 3

Verantwortliche Dozentin: Prof. Christine Straumer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf den Ausbau und die Vertiefung von Kenntnissen und methodischen Fertigkeiten im Umgang mit Körper, Stimme und Instrumenten sowie auf die eigenständige Entwicklung und den sinnfälligen Einsatz von Arbeitsformen und Methoden, die den Anforderungen des Fachs Rhythmik-EMP gerecht werden. Der Studierende kann eigenständig entwickelte Aufgaben mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung und/oder Instrumentalspiel in der pädagogischen Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen umsetzen und ist in der Lage die spezifischen Erfordernisse unterschiedlicher Lerngruppe angemessen zu berücksichtigen.

Der Studierende kann die Ergebnisse der eigenen Bemühungen um konzeptionelle Gestaltung und deren Umsetzung in der Arbeit mit Mitstudierenden oder einer Lerngruppe auf vertieftem Niveau reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik-EMP (1,5 SWS) über zwei Semester
- eigenständig entwickelte Projektarbeit in der Arbeit mit Unterrichtsgruppen oder Schulklassen

Voraussetzung für die Teilnahme:

Erfolgreiches Bestehen der Lehrveranstaltung „Rhythmik-EMP“ im Rahmen der Ergänzungsstudien bzw. im Rahmen der Wahlpflichtmodule.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer schriftlichen Arbeit und
- einer 30-minütigen Lehrprobe

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule und im Master Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP JRP Gesang, JRP instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Ensembleleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2. (Masterstudiengang Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; die in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Profilmodul Musikvermittlung

Modulcode: WPM P 4

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende vertieft seine Kenntnisse und Fähigkeiten, die er im Basismodul „Musikvermittlung“ erworben hat. Er lernt wichtige Formate der Musikvermittlung kennen und setzt sich mit unterschiedlichen Zielbestimmungen auseinander. Die erworbenen Kompetenzen befähigen ihn zur kritischen Bewertung bestehender Vermittlungsangebote. Durch die Mitarbeit an einem hochschulinternen oder von der Hochschule begleiteten Vermittlungsprojekt sowie die eigenständige Planung und Durchführung einer Präsentation wird er mit den Spielräumen und Gestaltungsmöglichkeiten konzertpädagogischer Arbeit praktisch vertraut. Der Studierende kann die Ergebnisse der eigenen Bemühungen um konzeptionelle Gestaltung und deren Umsetzung auf vertieftem Niveau reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Hospitation in einem Vermittlungsprojekt außerhalb der Hochschule über
- Projektmitarbeit

Voraussetzung für die Teilnahme:

Erfolgreiches Bestehen der Lehrveranstaltung „Musikvermittlung“ im Rahmen der Ergänzungsstudien bzw. im Rahmen der Wahlpflichtmodule.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer schriftlichen Arbeit
- der Präsentation eines eigenständig geplanten und durchgeführten Vermittlungsprojektes oder eines selbstständigen Anteils an einem solchen Projekt

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Lehramt Oberschule und im Master Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP JRP Gesang, JRP instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Profil-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Rhythmik-EMP“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Ensembleleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2. (Masterstudiengang Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden, die in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Profilmodul Ensembleleitung

Modulcode: WPM P 5

Verantwortlicher Dozent: Professur Chorleitung

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende ist in der Lage, exemplarisch ausgewählte Werke aus unterschiedlichen Epochen in stimmiger Interpretation und unter Einsatz angemessener Dirigiertechnik mit einem Ensemble einzustudieren. Er vertieft seine Kenntnisse und Fertigkeiten in der Organisation und Durchführung von Probenprozessen mit Ensembles in unterschiedlicher Besetzung. Der Studierende verfügt über Sicherheit in stilistischen Fragen, die sowohl Tempowahl als auch Klangfarbe betreffen. Er ist in der Lage, ein ausgewähltes Werk mittleren Schwierigkeitsgrades mit einem Ensemble seiner Wahl (Orchester, BigBand, Chor oder Jazzchor) methodisch zielführend einzustudieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus:

- Gruppenunterricht Orchesterleitung/BigBand-Leitung/Chorleitung/Jazzchorleitung (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1,5 SWS) über zwei Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Erfolgreiches Bestehen des Basismoduls „Orchesterleitung“ bzw. erfolgreiches Bestehen der Lehrveranstaltung „Ensembleleitung“ im Rahmen der Ergänzungsstudien.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 25-minütigen Lehrprobe

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an Oberschulen und im Master Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP JRP Gesang, JRP instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Profil-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“, „Musikvermittlung“ oder „Klassenmusizieren“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2. (Masterstudiengang Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden, die in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Profilmodul Kinder- und Jugendstimmgebung

Modulcode: WPM P 6

Verantwortlicher Dozent: Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in die Möglichkeiten des vokalen Gruppenunterrichtes mit Kindern und Jugendlichen. Sie vertiefen ihre didaktischen und methodischen Kenntnisse, die sie im Rahmen eines Projektes im Bereich Singen mit Kinder und Jugendlichen zur Anwendung bringen. Die Projektarbeit umfasst dabei auch die konzeptionelle Vorarbeit inkl. der Organisation. Das Modul erlaubt eine Spezialisierung in den Bereichen vokale Ensembleleitung, Kinderstimmgebung, Projektarbeit im Bereich der Ganztagesangebote (GTA) an allgemeinbildenden Schulen oder Musikschulen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- betreute Projektarbeit mit einem Laienensemble (Kinder und/oder Jugendliche) im Umfang von ca. 40 h

Voraussetzung für die Teilnahme:

Erfolgreiches Bestehen des Basismoduls „Kinder- und Jugendstimmgebung“ bzw. erfolgreiches Bestehen der Lehrveranstaltung „Kinder- und Jugendstimmgebung“ im Rahmen der Ergänzungsstudien bzw. im Rahmen der Wahlpflichtmodule.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer

- Lehrprobe (Probe mit anschließender Aufführung eines vorbereiteten Stückes (Projekt) in einem Laienensemble; ca. 30 Minuten) oder alternativ aus einer Projektarbeit, die die Erarbeitung einer Präsentation mit einem geeigneten Laienensemble umfasst (Dauer der Projektarbeit 8 Wochen).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- Im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an Oberschulen
- im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach JRP Gesang, JRP Instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Vertiefungsfach Musik
- in den Bachelorstudiengängen IGP Gesang und IGP Jazz/Rock/Pop Gesang
- im Schwerpunkt IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung
- im Bachelorstudiengang JRP Gesang pädagogisch

Es kann alternativ zu den Profil-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Musikvermittlung“, „Klassenmusizieren“ oder „Ensembleleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), Master Doppelfach JRP Instrumental und Vertiefungsfach Lehramt Musik: 1.-2; Master Doppelfach IGP JRP Gesang, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte): 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; die in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Künstlerische Praxis 1

Modulcode: KP 1

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende verfügt über grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz der Stimme und/oder von Instrumenten. Studierende, die ein Schwerpunktmodul im Bereich Gesang belegen, erwerben grundlegende Fertigkeiten auf mindestens einem weiteren Instrument und kennen dessen berufsbezogene Verwendung. Studierende, die kein Schwerpunktmodul im Bereich Gesang absolvieren, erlangen zusätzlich gesangstechnische Grundlagen und kennen Techniken und Methoden einer gesunden und natürlichen Stimmbehandlung.

Der Studierende verfügt über Fähigkeiten der Vorstellung von Klängen bzw. musikalischen Verläufen und kann innere Hörvorstellungen in der musikpraktischen und musikpädagogischen Arbeit nutzen. Er lernt darüber hinaus als Sänger wie auch als Leiter eines kleinen Ensembles die gesamte Bandbreite chorischer Arbeit kennen. Mit Abschluss des Moduls beherrscht der Studierende wesentliche Schlagbilder und -bewegungen und kann Einsätze und Auftakte adäquat geben. Er kann mit seinem Dirigat einfache musikalisch-interpretatorische Ideen und Verläufe demonstrieren.

Lehrformen:

Je nach Belegung des Schwerpunktmoduls besteht das Modul aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS) über zwei Semester¹
- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS) über zwei Semester²
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS) über zwei Semester³
- Gruppenunterricht Gehörbildung (0,75 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Chorleitung (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation Klavier und²
- einem 45-minütigen Test zu den Inhalten der Gehörbildung

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Mitwirkung am Hochschulchor entsprechend § 5 der Prüfungsordnung sowie eine 5-minütige künstlerische Präsentation Gesang (a capella-Vortrag eines selbstgewählten Volksliedes). In der Regel sollte dieser Vortrag mit einer szenischen Interaktion in der Gruppe erfolgen.¹

¹ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Gesang und Gesang JRP.

² Entfällt für Studierende mit dem Instrument Klavier im Schwerpunktmodul Klavier/Orgel bzw. Klavier/Gitarre JRP.

³ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Orchesterinstrumente/Blockflöte, Akustikgitarre, Blasinstrumente JRP, Drumset/Bass JRP und Komposition/Musiktheorie sowie für Studierende mit den Instrumenten Orgel oder Gitarre in den Schwerpunktmodulen Klavier/Orgel und Klavier/Gitarre JRP.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien und im Bachelor Doppelfach Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 2“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Künstlerische Praxis 2

Modulcode: KP 2

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche der Studierende in den Modulen „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ und „Künstlerische Praxis 1“ erworben hat. Der Studierende kann seine Stimme und/oder Instrumente zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen einsetzen. Er kennt die Möglichkeiten gesprochener Sprache und wendet diese Kenntnisse im Hinblick auf die Anforderungen der Schulpraxis sachgerecht an. Durch den Ausbau seiner rhetorischen und künstlerischen Kommunikationskompetenzen erlangt er Souveränität in der öffentlichen Präsentation. Der Studierende kann Musik spezifischen Anforderungen gemäß bearbeiten sowie vokal und instrumental darstellen.

Lehrformen:

Je nach Belegung des Schwerpunktmoduls besteht das Modul aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS) über zwei Semester¹
- Einzelunterricht Klavier oder Schulpraktisches Klavierspiel (0,75 SWS) über zwei Semester²
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS) über zwei Semester³
- Gruppenunterricht Gehörbildung (0,75 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Sprechen (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Module „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ und „Künstlerische Praxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung setzt sich je nach Belegung des Schwerpunktmoduls wie folgt zusammen:

- 10-minütige künstlerische Präsentation oder 30-minütige Lehrprobe in einem Instrumentalpraktischen Kurs³
- 45-minütiger Test zu den Inhalten der Gehörbildung
- 10-minütige Prüfungsleistung im Fach Sprechen, bestehend aus einem Referat (freie Rede) oder einer künstlerischen Präsentation

Prüfungsvorleistung ist eine künstlerische Präsentation in Klavier oder schulpraktischem Klavierspiel im Rahmen einer Musizierstunde im Umfang von 5-10 Minuten.²

¹ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Gesang und Gesang JRP.

² Entfällt für Studierende mit dem Instrument Klavier im Schwerpunktmodul Klavier/Orgel bzw. Klavier/Gitarre JRP.

³ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Orchesterinstrumente/Blockflöte, Akustikgitarre, Blasinstrumente JRP, Drumset/Bass JRP und Komposition/Musiktheorie sowie für Studierende mit den Instrumenten Orgel oder Gitarre in den Schwerpunktmodulen Klavier/Orgel und Klavier/Gitarre JRP.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 3“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.- 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Künstlerische Praxis 3

Modulcode: KP 3

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche der Studierende in den Vorgängermodulen erworben hat. Der Studierende verfügt über Sicherheit in der Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz von Stimme und/oder Instrumenten. Er kennt unterschiedliche Möglichkeiten der berufsbezogenen Verwendung der Stimme und des Instruments und kann diese reflektiert einsetzen.

Lehrformen:

Je nach Belegung des Schwerpunktmoduls besteht das Modul aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS) über zwei Semester¹
- Gruppe-/Einzelunterricht Pool (1 SWS GU/0,75 SWS EU) über zwei Semester²
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktischer Kurs (1 SWS)³
- Gruppenunterricht Höranalyse (0,75 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Künstlerische Praxis 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Sie setzt sich je nach Belegung des Schwerpunktmoduls wie folgt zusammen:

- 10-minütige künstlerische Präsentation im Bereich Gesang¹
- 10-minütige künstlerische Präsentation oder 30-minütige Lehrprobe in einem Instrumentalpraktischen Kurs³
- 40-minütige Lehrprobe zu den Inhalten der Höranalyse

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

¹ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Gesang und Gesang JRP.

² Wahl aus Nebenfach Gesang, Nebenfach Klavier, Nebenfach Schulpraktisches Klavierspiel, Gruppenunterricht IK und Gruppenunterricht Ensembleleitung. Weiterer Fächer auf Antrag möglich.

³ Nur für Studierende mit Schwerpunkt Gesang und Gesang JRP.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Künstlerische Praxis 4**Modulcode:** KP 4**Verantwortlicher Dozent:** Studiendekan Lehramt Musik**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Modul nutzt die in den Vorgängermodulen erworbenen künstlerisch-praktischen Kompetenzen für die Arbeit an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis. Der Student ist in der Lage, Melodien zu harmonisieren, für verschiedene – auch heterogene – Ensembles zu arrangieren und den Computer als Hilfsmittel zur Lösung entsprechender Aufgaben sachgerecht, effizient und zielorientiert einzusetzen. Die Arrangements, die in diesem Modul entstehen, bilden mit ihrer stilistischen Vielseitigkeit die berufliche Praxis ab; haben aber - auch durch das begleitende Seminar - einen Schwerpunkt im Bereich der populären Musik.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Geschichte der populären Musik (1 SWS) über 2 Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie/Arrangieren (1 SWS) über 2 Semester sowie insgesamt drei 180-minütige Blockveranstaltungen
- Gruppenunterricht Musik am Computer (1 SWS) über 2 Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Künstlerische Praxis 3“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung setzt sich zusammen aus:

- einer 90-minütigen Klausur im Bereich Geschichte der populären Musik
- einer Projektarbeit, in der Problemlösungen zu musiktheoretischen Inhalten des Moduls unter Anwendung musikspezifischer Software und Einbeziehung eines Ensembles erarbeitet und präsentiert werden (8 Wochen)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils das Wintersemester.

Ensembleleitung und Chor 1

Modulcode: EuC 1

Verantwortlicher Dozent: Professur für Chorleitung

Inhalte und Qualifikationsziele:

Neben der Erweiterung und Vertiefung der dirigieretechnischen Kompetenzen liegt der Schwerpunkt dieses Moduls auf der methodischen Arbeit mit dem Ensemble. Der Studierende ist in der Lage, konstruktive, motivierende und musikalisch überzeugende Proben durchzuführen. Er kann die Bedeutung seiner gesamten Körperhaltung für das Dirigat und das Wechselspiel von eigener Haltung und Chorklang reflektieren und bewusst einsetzen. Zudem verfügt der Studierende über Sicherheit in der Ansprache und im Kontakt zur Gruppe. Die Ausbildung im Bereich Chorleitung/Methodik kann auch mit dem Schwerpunkt Kinderchor (Methodik und Didaktik der Kinderchorarbeit einschließlich stimmbildnerischer Aspekte unter Berücksichtigung altersgemäßer Literatur) belegt werden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Studiochor (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Chorleitung/Methodik (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Künstlerische Praxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe im Bereich Chorleitung/Methodik

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Mitwirkung Gruppenunterricht Chorgesang entsprechend § 5 der Prüfungsordnung.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensembleleitung und Chor 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Ensembleleitung und Chor 2

Modulcode: EuC 2

Verantwortlicher Dozent: Professur für Chorleitung

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul festigt, erweitert und vertieft die in den Vorgängermodulen „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ und „Ensembleleitung und Chor 1“ erworbenen Kompetenzen in einem von ihm gewählten Vertiefungsbereich. Angestrebtes Ideal dabei ist die organische Einheit von Dirigat, musikalischer Gestaltung und Probenmethodik. Die konkreten Inhalte und Ziele unterscheiden sich je nach gewähltem Profil (Chorleitung, Orchesterleitung, Jazzchorleitung, BigBand-Leitung). Die Möglichkeiten:

- a) im Bereich Chorleitung
Der Studierende vertieft seine Kompetenzen im Bereich der Chorleitung. Neben der Erweiterung und Vertiefung der dirigiertechischen Kompetenzen liegen Schwerpunkte dieses Moduls in der methodischen, gestalterischen und interpretatorischen Arbeit mit dem Ensemble. Der Studierende ist in der Lage, konstruktive, motivierende und musikalisch überzeugende Proben durchzuführen und das Ensemble zur Aufführungsreife zu führen. Nachfolgend erlernt er folgende Spezifika der Orchesterleitung und beherrscht sie in ihren Grundzügen: schlagtechnische Grundsätze, dynamische Zeichengebung und Zeichengebung für verschiedene Artikulationsweisen. Der Studierende ist in der Lage, ein kurzes Orchesterwerk mit dem Werkstatorchester einzustudieren und zu präsentieren.
- b) Im Bereich Orchesterleitung
Der Studierende erlernt grundlegende für die Orchesterleitung spezifische Inhalte und methodisch-praktische Techniken für den Umgang mit größeren und kleineren Instrumentalensembles. Er verfügt über die Fähigkeit, den Ensembleklang auszuhören und agiert schlagtechnisch mit unabhängiger Führung der Hände. Der Studierende ist in der Lage, zwei kurze Werke (ein langsamer und ein schneller Satz) mit dem Werkstatorchester einzustudieren und zu präsentieren.
- c) Im Bereich Jazzchorleitung
Der Studierende erlernt grundlegende, für die Spezifik des Fachs Jazzchor typische und der Stilistik entsprechende Inhalte sowie methodisch-praktische Techniken für den Umgang mit größeren und kleineren Ensembles kennen. Er erlangt zunehmend in der Ansprache und im Kontakt zur Gruppe. Die methodischen und musikalischen Anforderungen im Fach Jazzchor entsprechen denen der „klassischen“ Chorleitung, darüber hinaus erwirbt der Studierende aber spezifische Kompetenzen für die Leitung eines Jazzchors. Dazu gehören vor allem die stiltypische Arbeit an Timing, Phrasierung und Blending.
- d) Im Bereich Bigbandleitung
Der Studierende erlernt grundlegende für die Bigbandleitung spezifische Inhalte und methodisch-praktische Techniken für den Umgang mit einer klassischen 5-5-4-Besetzung. Hierzu zählt insbesondere der angemessene Umgang mit stil- und genretypische Fragen des Timing, der Phrasierung und der Artikulation. Der Studierende verfügt über die Fähigkeit, den Ensembleklang auszuhören und im Zusammenspiel mit der Rhythmusgruppe Bigbandarrangements in unterschiedlicher Stilistik mit der Werkstattbigband einzustudieren und zu präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Studiochor/Jazzchor/Werkstatorchester/Werkstattbigband (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensembleleitung entsprechend gewählter Spezialisierung (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Ensembleleitung und Chor 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht für

- einer 30-minütigen Lehrprobe im Bereich der gewählten Ensembleleitung

Prüfungsvorleistung ist bei entsprechender Wahl die regelmäßige Mitwirkung am Studiochor bzw. Jazzchor entsprechend § 5 der Prüfungsordnung

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien, Lehramt Oberschule und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote wird aus den Noten der Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Theorie und Historie 1

Modulcode: TuH 1

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele

Der Studierende ist in der Lage, wesentliche Aspekte von Musik als Geschichte bis ca. 1730 beispielhaft darzustellen. Er erlangt die Fähigkeit, musikgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen, die Entstehung der harmonischen Tonalität musikwissenschaftlich zu reflektieren sowie einzelne Ereignisse, Personen und Werke musikgeschichtlich einzuordnen. Analog dazu entwickelt er in Musiktheorie ein satztechnisches und analytisches Verständnis der Musik dieser Zeit; dazu gehören die satztechnische wie theoretische Beherrschung der Grundsätze des Intervallsatzes (Konsonanz, Dissonanz, Klauselbildung, Stimmführung) und der Grundsätze der Generalbasslehre (Oktavregel, Generalbasskadenz, harmonisch-kontrapunktische Modellhaftigkeit, Bezifferungssystem, Stimmführungsregeln). Über die historisch-systematischen Kenntnisse der Musik dieser Zeit hinaus beherrscht der Studierende grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken und kann selbstständig musikwissenschaftliche Themen erarbeiten und präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte (1,3 SWS) im Sommersemester
- Seminar Wissenschaftliche Arbeitstechniken (1,3 SWS) im Wintersemester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,3 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 90-minütigen Klausur zu den musikgeschichtlichen Inhalten des Moduls
- einem Portfolio entsprechend eines Arbeitsaufwands von 20 Stunden zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Theorie und Historie 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

¹ Entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktmodul Komposition/Musiktheorie. In diesem Fall erstellen sie als zusätzliche Prüfungsleistung im Rahmen der Modulprüfung eine Seminararbeit zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Theorie und Historie 2

Modulcode: TuH 2

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt schwerpunkthafte Kenntnisse der Musikgeschichte vornehmlich von 1730 bis 1900. Der Studierende soll Gattungs- und Personalstilistika dieser Zeit beispielhaft darstellen und analytische Zusammenhänge sprachlich angemessen erfassen und beurteilen können, musikgeschichtliche Epochen in ihrer gesamtulturellen Komplexität erfassen und auch Epochenerteilungen problematisieren können. In der musiktheoretischen Auseinandersetzung mit der Musik von 1730 bis 1900 erlernt der Studierende die satztechnische wie theoretische Beherrschung der klassisch-romantischen Sprache, Formgebung und Syntax. Dazu gehören die Gestaltung des Satzes bezüglich ihrer formalen und harmonischen Ebenen Satz, Periode und Erweiterungsformen und satztechnische und theoretische Beschreibung der erweiterten Harmonik der romantischen Tonsprache.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte (1,3 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,3 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Theorie und Historie I“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Seminararbeit entsprechend eines Arbeitsaufwands von 20 Stunden zu einem Thema der Musikgeschichte
- einem Portfolio entsprechend eines Arbeitsaufwands von 20 Stunden zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Theorie und Historie 3“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktmodul Komposition/Musiktheorie. In diesem Fall halten sie als zusätzliche Prüfungsleistung im Rahmen der Modulprüfung ein Referat zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls.

Theorie und Historie 3

Modulcode: TuH 3

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt schwerpunkthafte Kenntnisse der Musik ab 1900. Der Studierende ist in der Lage, Musik dieser Zeit unter dem Aspekt der Auseinandersetzung mit der harmonischen Tonalität zu reflektieren. Er kann wesentliche Aspekte des umfassenden Bereichs der Neuen Musik im Zusammenhang mit den erheblichen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umwälzungen bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs darstellen und die unter gänzlich anderen Voraussetzungen stehenden kulturellen Ereignisse der zweiten Jahrhunderthälfte wie der Jahre des 21. Jahrhunderts in ihrer Vielfalt verstehen und historiographische Modelle reflektieren. In der praktischen und theoretischen Auseinandersetzung mit der Musik von 1900 bis zur Gegenwart wird unter anderem auf satztechnische wie theoretische Beherrschung der Zwölftontechnik, modale und polymodale, serielle und postserielle Kompositionstechniken eingegangen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte (1,3 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,3 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Theorie und Historie 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Referat (15 Minuten) zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls
- einem Portfolio entsprechend eines Arbeitsaufwands von 20 Stunden zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

¹ Entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktmodul Komposition/Musiktheorie. In diesem Fall erstellen sie als zusätzliche Prüfungsleistung im Rahmen der Modulprüfung eine Seminararbeit zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Theorie und Historie 4

Modulcode: TuH 4

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende kennt aktuelle Fragestellungen der Musikgeschichte und der Musiktheorie. Er hat Kompetenzen in der Interpretation und Analyse wissenschaftlicher Texte sowie unterschiedlicher Musiken entwickelt und kann begründete Urteile bilden, Argumente erarbeiten und diese in Diskussionen vorbringen. Er beherrscht unterschiedliche analytische Methoden und kann sie an Musiken verschiedener Epochen, Gattungen und Stile anwenden. Der Studierende erkennt das Potential der Musikgeschichte und der Musiktheorie für interdisziplinäre Fragestellungen; sowohl im Verhältnis beider Disziplinen zueinander wie auch im Verhältnis zur systematischen Musikwissenschaft.

Der Studierende kann mit komplexen Themen umgehen und ist in der Lage, sich selbstständig auch in neue Themen schnell und umfassend einzuarbeiten. Er entwickelt die Fähigkeit, eigene wissenschaftliche Arbeiten mit einem hohen Grad an Autonomie zu erstellen. Er kann seine Arbeitsergebnisse sowohl in einem wissenschaftlichen als auch in einem schulischen Kontext vermitteln.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikalische Analyse (1,3 SWS) über zwei Semester
- Seminar Musikgeschichte/-theorie (2 SWS) im Wintersemester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen des Vorgängermoduls „Theorie und Historie 3“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- der Erstellung eines in Recherche, Erarbeitung und Präsentation selbstständigen Referats (20 Minuten) oder alternativ dazu einer Hausarbeit entsprechend eines Arbeitsaufwands von 30 Stunden zu einem Thema aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaft
- einem Referat (20 Minuten) zu einem musiktheoretischen Thema sowie einer 90-minütigen Klausur zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodule – Klavier/Orgel

Schwerpunktmodul 1 - Klavier/Orgel

Modulcode:

SPM 1 a

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Pia Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kennt unterschiedliche Interpretationsansätze und kann Repertoire entsprechend seiner Ausgangslage musikalisch-technisch angemessen interpretieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgender Lehrform:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Studiengang Lehramt mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Orgel“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Klavier/Orgel

Modulcode:

SPM 2 a

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Pia Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen oder vertieften Fähigkeiten soll das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden erweitern. Dieser demonstriert seine Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen, die stilistisch angemessen interpretiert werden. Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Klavier sind zusätzlich in der Lage, Sängerinnen und Sängern angemessen und differenziert zu begleiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 –Klavier/Orgel“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Klavier/Orgel“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende mit künstlerischem Schwerpunkt Orgel.

Schwerpunktmodul 3 - Klavier/Orgel

Modulcode: SPM 3 a

Verantwortliche Dozentin: Prof. Pia Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworben Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Der Studierende ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) im Wintersemester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Orgel“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschulen sowie im Bachelor Doppelfach Musik und ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 4 – Klavier/Orgel“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende mit künstlerischem Schwerpunkt Orgel.

Schwerpunktmodul 4 – Klavier/Orgel

Modulcode:

SPM 4 a

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Pia Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende hat - aufbauend auf den schon vorhandenen Möglichkeiten - sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr alle Epochen bis hin zur Musik des 20./21. Jahrhunderts. Er ist in der Lage, seine Fähigkeiten bei der adäquaten und überzeugenden Interpretation solistischer und kammermusikalischer Werken zu demonstrieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Klavier/Orgel“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik und ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 5 – Klavier/ Orgel“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. (Staatsexamen) bzw. 1.-2. (Master Doppelfach)

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 5 – Klavier/ Orgel

Modulcode:

SPM 5 a

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Pia Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Zum Abschluss dieses Moduls, das am Ende einer Folge von Schwerpunktmodulen steht, zeigt sich der Studierende als gereifte künstlerische Persönlichkeit, der bei der Präsentation eines künstlerischen Programms auf dem Podium zu überzeugen weiß.

Diese Präsentation umfasst ein stilistisch vielfältiges, musikalisch anspruchsvolles Repertoire und hat ein solistisches Profil, kann aber durchaus auch kammermusikalische Formen bzw. Ensemblerepertoire einschließen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunktinstrument (1 SWS) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 4 – Klavier/ Orgel“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 9. (Staatsexamen) bzw. 3. (Master Doppelfach)

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Wintersemester angeboten.

Schwerpunktmodule Orchesterinstrumente/Blockflöte

Schwerpunktmodul 1 - Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode:

SPM 1 b

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kennt unterschiedliche Interpretationsansätze und kann Repertoire entsprechend seiner Ausgangslage musikalisch-technisch angemessen interpretieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1 SWS) über ein Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)¹
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester²

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstrumentes, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit zweitem musikalischem Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

² Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schlagwerk entfällt die Korrepetition. An deren Stelle treten 0,25 SWS Einzelunterricht Drumset.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode:

SPM 2 b

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen oder vertieften Fähigkeiten soll das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden erweitern. Dieser demonstriert seine Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen, die stilistisch angemessen interpretiert werden. Neben den solistischen Fähigkeiten vertieft der Studierende seine Fähigkeiten im Ensemblespiel und ist in der Lage, musikalisch überzeugend zu interagieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1 SWS) über ein Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)¹
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester²

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit 2. musikalischem Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

² Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schlagwerk entfällt die Korrepetition. An deren Stelle treten 0,25 SWS Einzelunterricht Drumset.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 - Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode:

SPM 3 b

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Die Studierenden sind in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus:

- Einzelunterricht künstlerische Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schlagwerk entfällt die Korrepetition. An deren Stelle treten 0,25 SWS Einzelunterricht Drumset.

Schwerpunktmodul 4 – Orchesterinstrumente/ Blockflöte

Modulcode:

SPM 4 b

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende hat - aufbauend auf den schon vorhandenen Möglichkeiten - sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr alle Epochen bis hin zur Musik des 20./21. Jahrhunderts. Er ist in der Lage, seine Fähigkeiten bei der adäquaten und überzeugenden Interpretation solistischer und kammermusikalischer Werken zu demonstrieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Orchesterinstrumente/ Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 5 – Orchesterinstrumente/ Blockflöte“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. (Staatsexamen) bzw. 1.-2. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schlagwerk entfällt die Korrepetition. An deren Stelle treten 0,25 SWS Einzelunterricht Drumset.

Schwerpunktmodul 5 – Orchesterinstrumente/ Blockflöte

Modulcode:

SPM 5 b

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Zum Abschluss dieses Moduls, das am Ende einer Folge von Schwerpunktmodulen steht, zeigt sich der Studierende als gereifte künstlerische Persönlichkeit, der bei der Präsentation eines künstlerischen Programms auf dem Podium zu überzeugen weiß.

Diese Präsentation umfasst ein stilistisch vielfältiges, musikalisch anspruchsvolles Repertoire und hat ein solistisches Profil, kann aber durchaus auch kammermusikalische Formen bzw. Ensemblerepertoire einschließen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunktinstrument (1 SWS) über ein Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über ein Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 4 – Orchesterinstrumente/ Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 9. (Staatsexamen) bzw. 3. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Wintersemester angeboten.

¹ Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schlagwerk entfällt die Korrepetition. An deren Stelle treten 0,25 SWS Einzelunterricht Drumset.

Schwerpunktmodule Gesang

Schwerpunktmodul 1 - Gesang

Modulcode:

SPM 1 c

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kennt unterschiedliche Interpretationsansätze und kann Repertoire entsprechend seiner Ausgangslage musikalisch-technisch angemessen interpretieren. Er kennt Methoden und Techniken zum gesunden und natürlichen Umgang mit der Gesangsstimme und ist in der Lage, seine Stimme als künstlerisches Gestaltungsmittel in verschiedenen Stilstilen und Gattungen einzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Studiengang Lehramt mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Gesang

Modulcode

SPM 2 c

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen oder vertieften Fähigkeiten soll das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden erweitern. Er kann diese Fähigkeiten in Repertoirestücken verschiedener Epochen, Stilistiken und Gattungen anwenden. Der Studierende ist in der Lage, das Wort-Ton-Verhältnis eines Werkes sinnvoll zu gestalten und verfügt über vertiefte sprachliche Fähigkeiten in der sängerischen Gestaltung. Darüber hinaus ist er in der Lage, die eigenen sängerischen Möglichkeiten und deren Wirkung zu reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS) im Sommersemester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Gesang“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.- 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studenten mit Doppelfach IGP Gesang

Schwerpunktmodul 3 - Gesang

Modulcode:

SPM 3 c

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Der Studierende ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,50 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studenten mit Doppelfach IGP Gesang

Schwerpunktmodul 4 – Gesang

Modulcode:

SPM 4 c

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende hat - aufbauend auf den schon vorhandenen Möglichkeiten - sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr alle Epochen bis hin zur Musik des 20./21. Jahrhunderts. Er ist in der Lage, seine Fähigkeiten bei der adäquaten und überzeugenden Interpretation solistischer und kammermusikalischer Werken zu demonstrieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,50 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 5 – Gesang“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. (Staatsexamen) bzw. 1.-2. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 5 – Gesang

Modulcode:

SPM 5 c

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Zum Abschluss dieses Moduls, das am Ende einer Folge von Schwerpunktmodulen steht, zeigt sich der Studierende als gereifte künstlerische Persönlichkeit, der bei der Präsentation eines künstlerischen Programms auf dem Podium zu überzeugen weiß.

Diese Präsentation umfasst ein stilistisch vielfältiges, musikalisch anspruchsvolles Repertoire und hat ein solistisches Profil, kann aber durchaus auch kammermusikalische Formen bzw. Ensemblerepertoire einschließen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunktinstrument (1 SWS) über ein Semester
- Übung Korrepetition (0,50 SWS) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 4 – Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 9. (Staatsexamen) bzw. 3. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Wintersemester angeboten.

Schwerpunktmodule Akustikgitarre

Schwerpunktmodul 1 – Akustikgitarre

Modulcode:

SPM 1 d

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Darüber hinaus erlernt er Grundlagen flexibler Begleitarbeit und ist in der Lage, diese als Begleiter von Instrumentalisten oder Sängern anzuwenden. Der Studierende kann in unterschiedlichen Stilikarten musizieren und sein Spiel dem jeweiligen Genre entsprechend anpassen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustikgitarre (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Korrepetition/Comping (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Akustikgitarre“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 – Akustikgitarre

Modulcode:

SPM 2 d

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen oder vertieften Fähigkeiten soll das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden erweitern. Dieser demonstriert seine Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen, die stilistisch angemessen interpretiert werden. Darüber hinaus ist der Studierende in der Lage, Sängerinnen und Sängern angemessen und differenziert zu begleiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustikgitarre (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Akustikgitarre“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Akustikgitarre“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 – Akustikgitarre

Modulcode:

SPM 3 d

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Der Studierende ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustikgitarre (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Akustikgitarre“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen für das „Schwerpunktmodul 4 – Akustikgitarre“ Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 4 – Akustikgitarre

Modulcode:

SPM 4 d

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende hat - aufbauend auf den schon vorhandenen Möglichkeiten - sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr alle Epochen bis hin zur Musik des 20./21. Jahrhunderts. Er ist in der Lage, seine Fähigkeiten bei der adäquaten und überzeugenden Interpretation solistischer und kammermusikalischer Werken zu demonstrieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Akustikgitarre“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 5 – Akustikgitarre“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 7.- 8. (Staatsexamen) bzw. 1.-2. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 5 – Akustikgitarre

Modulcode:

SPM 5 d

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Zum Abschluss dieses Moduls, das am Ende einer Folge von Schwerpunktmodulen steht, zeigt sich der Studierende als gereifte künstlerische Persönlichkeit, der bei der Präsentation eines künstlerischen Programms auf dem Podium zu überzeugen weiß.

Diese Präsentation umfasst ein stilistisch vielfältiges, musikalisch anspruchsvolles Repertoire und hat ein solistisches Profil, kann aber durchaus auch kammermusikalische Formen bzw. Ensemblerepertoire einschließen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunktinstrument (1 SWS) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 4 – Akustikgitarre“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 9. (Staatsexamen) bzw. 3. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Wintersemester angeboten.

Schwerpunktmodule Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop

Schwerpunktmodul 1 - Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 1 e

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation umgehen und agiert als Solist oder Instrumentalist auf einem Begleitinstrument in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble. Er verfügt über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilstiken und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren und zu improvisieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschulen mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation
- einem 45-minütigen Test zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 2 e

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten erweitert das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden. Er ist in der Lage, diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilistiken situativ angemessen einzusetzen, verfügt über erweiterte Fähigkeiten in der Improvisation sowie im Musizieren mit unterschiedlichen Ensembles und besitzt Fähigkeiten zur Solotranskription. Darüber hinaus kann er Werke aus dem im weiteren Sinne klassischen Repertoire adäquat präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester¹
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 - Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach der IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodul 3 - Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 3 e

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Er ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 -Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des „Schwerpunktmodul 4 -Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach der IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodul 4 – Blasinstrumente Jazz/ Rock/ Pop

Modulcode:

SPM 4 e

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student hat sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr ein breites Spektrum musikalischer Stilikarten im Bereich Jazz/ Rock/ Pop. Diese Fähigkeiten kann er als Solist und Sideman in unterschiedlichen Ensemblesituationen adäquat einsetzen. Er zeigt sich dabei als versierter Musiker und Instrumentalist bzw. Sänger, auch in den Bereichen Improvisation und Arrangement.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Blasinstrumente Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 5 – Blasinstrumente Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. (Staatsexamen) bzw. 1.-2. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach der IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodul 5 – Blasinstrumente Jazz/ Rock/ Pop

Modulcode:

SPM 5 e

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Zum Abschluss dieses Moduls, das am Ende einer Folge von Schwerpunktmodulen steht, zeigt sich der Studierende als gereifte künstlerische Persönlichkeit.

Er agiert dabei souverän als Solist und Sideman in einem oder verschiedenen Ensembles, verfügt über vielfältige Fähigkeiten im Bereich Improvisation und Arrangement und kann diese auf dem Podium überzeugend präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunktinstrument (1 SWS) über ein Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 4 – Blasinstrumente Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 45-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 9. (Staatsexamen) bzw. 3. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Wintersemester angeboten.

Schwerpunktmodule Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop

Schwerpunktmodul 1 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop

Modulcode: SPM 1 f

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation umgehen und agiert als Solist oder Instrumentalist auf einem Begleitinstrument in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble. Er verfügt über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilstiken und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren und zu improvisieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument¹ (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschulen mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument.
- einem 45-minütigen Test zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

¹ Der Unterricht im Instrument Gitarre wird folgendermaßen erteilt: 0,5 SWS E-Gitarre und 0,5 SWS Akustikgitarre.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 2 f

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten erweitert das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden. Er ist in der Lage, diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilistiken situativ angemessen einzusetzen, verfügt über grundlegende Fähigkeiten zur flexiblen Begleitarbeit und kann diese im Zusammenspiel mit Sängern oder Instrumentalisten anwenden. Darüber hinaus verfügt der Studierende über erweiterte Fähigkeiten in der Improvisation sowie im Musizieren mit unterschiedlichen Ensembles und besitzt Fähigkeiten zur Solotranskription.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument¹ (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester²
- Gruppenunterricht Korrepetition/Comping (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

¹ Der Unterricht im Instrument Gitarre wird folgendermaßen erteilt: 0,5 SWS E-Gitarre und 0,5 SWS Akustikgitarre.

² Entfällt für Studierende im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach der IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 3 f

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Er ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument¹ (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester²
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen für den Besuch des „Schwerpunktmoduls 4 - Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Der Unterricht im Instrument Gitarre wird folgendermaßen erteilt: 0,5 SWS E-Gitarre und 0,5 SWS Akustikgitarre.

² Entfällt für Studierende im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach der IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodul 4 – Klavier/ Gitarre Jazz/ Rock/ Pop

Modulcode:

SPM 4 f

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student hat sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr ein breites Spektrum musikalischer Stilstiken im Bereich Jazz/ Rock/ Pop. Diese Fähigkeiten kann er als Solist und Sideman in unterschiedlichen Ensemblesituationen adäquat einsetzen. Er zeigt sich dabei als versierter Musiker und Instrumentalist bzw. Sänger, auch in den Bereichen Improvisation und Arrangement.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Klavier/ Gitarre Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 5 – Klavier/ Gitarre Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. (Staatsexamen) bzw. 1.-2. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 5 – Klavier/ Gitarre Jazz/ Rock/ Pop

Modulcode:

SPM 5 f

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Zum Abschluss dieses Moduls, das am Ende einer Folge von Schwerpunktmodulen steht, zeigt sich der Studierende als gereifte künstlerische Persönlichkeit.

Er agiert dabei souverän als Solist und Sideman in einem oder verschiedenen Ensembles, verfügt über vielfältige Fähigkeiten im Bereich Improvisation und Arrangement und kann diese auf dem Podium überzeugend präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunktinstrument (1 SWS) über ein Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 4 – Klavier/ Gitarre Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 45-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 9. (Staatsexamen) bzw. 3. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Wintersemester angeboten.

Schwerpunktmodule Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop

Schwerpunktmodul 1 - Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 1 g

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation umgehen und agiert als Solist oder als Teil einer Rhythmusgruppe in einem Jazz/ Rock/ Pop-Ensemble. Er verfügt über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilistiken und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren und zu improvisieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstrumentes, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien bzw. Lehramt Oberschule mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.
- einem 45-minütigen Test zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 - Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 2 g

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten zielt das Modul auf eine weitere Vertiefung der musikalisch-technischen Kompetenzen. Der Studierende ist in der Lage, diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilikonventionen situativ angemessen einzusetzen. Er verfügt über erweiterte Fähigkeiten in der Improvisation sowie im Musizieren mit unterschiedlichen Ensembles und besitzt Fähigkeiten zur Solotranskription.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 - Drumset/ Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit 2. musikalischem Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodul 3 - Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 3 g

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Er ist der Lage in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Drumset/ Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Creditpunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop“. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit 2. musikalischem Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodul 4 – Drumset/ Bass Jazz/ Rock/ Pop

Modulcode:

SPM 4 g

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student hat sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr ein breites Spektrum musikalischer Stilstiken im Bereich Jazz/ Rock/ Pop.

Diese Fähigkeiten kann er als Solist und Sideman in unterschiedlichen Ensemblesituationen adäquat einsetzen. Er zeigt sich dabei als versierter Musiker und Instrumentalist bzw. Sänger, auch in den Bereichen Improvisation und Arrangement.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Drumset/ Bass Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 5 – Drumset/ Bass Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. (Staatsexamen) bzw. 1.-2. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit 2. musikalischem Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodul 5 – Drumset/Bass Jazz/ Rock/ Pop

Modulcode:

SPM 5 g

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Zum Abschluss dieses Moduls, das am Ende einer Folge von Schwerpunktmodulen steht, zeigt sich der Studierende als gereifte künstlerische Persönlichkeit.

Er agiert dabei souverän als Solist und Sideman in einem oder verschiedenen Ensembles, verfügt über vielfältige Fähigkeiten im Bereich Improvisation und Arrangement und kann diese auf dem Podium überzeugend präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunktinstrument (1 SWS) über ein Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 4 – Drumset/ Bass Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 45-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 9. (Staatsexamen) bzw. 3. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Wintersemester angeboten.

Schwerpunktmodule Gesang Jazz/Rock/Pop

Schwerpunktmodul 1 – Gesang Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 1 h

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Esther Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation umgehen und agiert als Sänger in kleineren oder größeren Ensembles unterschiedlicher Stilrichtungen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang JRP (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemble (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien bzw. Lehramt Oberschule mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.
- einem 45-minütigen Test zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Gesang Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 2 h

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Esther Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten zielt das Modul auf eine weitere Vertiefung der musikalisch-technischen Kompetenzen. Der Studierende ist in der Lage, diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilstiken situativ angemessen einzusetzen. Er verfügt über erweiterte Fähigkeiten in der Improvisation, im Musizieren im Duo sowie in kleinen oder größeren Ensembles und besitzt Fähigkeiten zur Solotranskription.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang JRP (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemble (1 SWS) über zwei Semester¹
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit zweitem musikalischem Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodul 3 – Gesang Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 3 h

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Esther Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Er ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang JRP (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemble (1 SWS) über zwei Semester ¹
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 4 – Gesang Jazz/Rock/Pop“. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit zweitem musikalischem Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodul 4 – Gesang Jazz/ Rock/ Pop

Modulcode:

SPM 4 h

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Esther Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student hat sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr ein breites Spektrum musikalischer Stilstiken im Bereich Jazz/ Rock/ Pop. Diese Fähigkeiten kann er als Solist und Sideman in unterschiedlichen Ensemblesituationen adäquat einsetzen. Er zeigt sich dabei als versierter Musiker und Instrumentalist bzw. Sänger, auch in den Bereichen Improvisation und Arrangement.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Gesang Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 5 – Gesang Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. (Staatsexamen) bzw. 1.-2. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 5 – Gesang Jazz/ Rock/ Pop

Modulcode:

SPM 5 h

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Esther Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Zum Abschluss dieses Moduls, das am Ende einer Folge von Schwerpunktmodulen steht, zeigt sich der Studierende als gereifte künstlerische Persönlichkeit.

Er agiert dabei souverän als Solist und Sideman in einem oder verschiedenen Ensembles, verfügt über vielfältige Fähigkeiten im Bereich Improvisation und Arrangement und kann diese auf dem Podium überzeugend präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunktinstrument (1 SWS) über ein Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über ein Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 4 – Gesang Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 45-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 9. (Staatsexamen) bzw. 3. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Wintersemester angeboten.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit zweitem musikalischem Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodule Komposition/Musiktheorie

Schwerpunktmodul 1 - Komposition/Musiktheorie

Modulcode:

SPM 1 i

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen kompositorisch-musiktheoretischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann durch Analysen und selbst gefertigte Studien verschiedene Stilrichtungen und Kompositionstechniken zeitgenössischer Musik erkennen, beschreiben und in Rahmen von eigenen Kompositionen anwenden. Er verfügt über grundlegendes Wissen in Fragen der Instrumentation. Kleinere eigene Kompositionen dienen zum Finden einer eigenen Musiksprache. In Musiktheorie werden ansetzend am individuellen Leistungsstand und musikgeschichtlich orientiert Kompositionen und Kompositionsgeschichte von den Anfängen bis ca. 1730 behandelt, analysiert und durch eigene Stilstudien vertieft.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition (0,5 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Musiktheorie (0,5 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien bzw. Lehramt Oberschule mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit entsprechend eines Arbeitsumfangs von 150 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung (15 Minuten). Der Studierende legt hierbei ausgewählte Kompositionen vor, die er im Laufe des Jahres erstellt hat und gibt einen kurzen analytischen Überblick über das Werk/die Werke. In dem anschließenden Prüfungsgespräch wird u. a. die kompositionsgeschichtliche Einordnung, Stringenz und Originalität des Werks diskutiert.
- einem 45-minütigen Test zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen

¹ Der Gruppenunterricht in Musiktheorie in den Modulen „Theorie und Historie 1-3“ entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktfach Komposition/ Musiktheorie. Für diese Studierenden gelten umfangreichere Prüfungsanforderungen im Bereich Musikwissenschaft.

Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 2 - Komposition/Musiktheorie notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Komposition/Musiktheorie

Modulcode:

SPM 2 i

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten zielt das Modul auf eine weitere Vertiefung der kompositorisch-musiktheoretischen Fähigkeiten. Durch das Analysieren und Erstellen von Kompositionen für Soloinstrumente, Stimmen und/oder kleinere Ensembles erweitert der Studierende seine Fähigkeiten und schärft das Profil seiner eigenen Musiksprache. Er vertieft seine Kenntnisse in Fragen der Instrumentierung und kennt wesentliche Spezifika, Stärken und Problembereiche von Stimmen, Tasten-, Perkussions-, Streich- und Blasinstrumenten.

In Musiktheorie werden Kompositionen und Kompositionsgeschichte von etwa 1730 bis 1900 behandelt, analysiert und durch eigene Stilstudien vertieft.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition (0,5 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Musiktheorie (0,5 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 - Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit entsprechend eines Arbeitsumfangs von 150 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung (15 Min.). Der Studierende legt hierbei ausgewählte Kompositionen vor, die er im Laufe des Jahres erstellt hat und gibt einen kurzen analytischen Überblick über das Werk/die Werke. In dem anschließenden Prüfungsgespräch wird u. a. die kompositionsgeschichtliche Einordnung, Stringenz und Originalität des Werks diskutiert.
- einem 45-minütigen Test zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 - Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

¹ Der Gruppenunterricht in Musiktheorie in den Modulen „Theorie und Historie 1-3“ entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktfach Komposition/ Musiktheorie. Für diese Studierenden gelten umfangreichere Prüfungsanforderungen im Bereich Musikwissenschaft.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 - Komposition/Musiktheorie

Modulcode:

SPM 3 i

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges kompositorisches Repertoire angeeignet.

In Musiktheorie werden – musikgeschichtlich orientiert – Kompositionen und Kompositionsgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts behandelt, analysiert und durch eigene Stilstudien vertieft.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition (0,5 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Musiktheorie (0,5 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 - Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit entsprechend eines Arbeitsaufwands von 150 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung (15 Minuten). Der Studierende legt hierbei ausgewählte Kompositionen vor, die er im Laufe des Jahres erstellt hat und gibt einen kurzen analytischen Überblick über das Werk/die Werke. In dem anschließenden Prüfungsgespräch wird u. a. die kompositionsgeschichtliche Einordnung, Stringenz und Originalität des Werks diskutiert.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule sowie im Bachelor Doppelfach Musik. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen für den Besuch des „Schwerpunktmodul 4- Komposition/Musiktheorie“. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der vorgelegten künstlerischen Arbeit, die zweifach gewichtet wird, und der Benotung der mündlichen Prüfung, die einfach gewichtet wird.

¹ Der Gruppenunterricht in Musiktheorie in den Modulen „Theorie und Historie 1-3“ entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktfach Komposition/ Musiktheorie. Für diese Studierenden gelten umfangreichere Prüfungsanforderungen im Bereich Musikwissenschaft

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 4 – Komposition/Musiktheorie

Modulcode:

SPM 4 i

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student bildet seine musikalisch – kompositorische Persönlichkeit heraus. Dazu kann auch ein spezieller Schwerpunkt gewählt werden, der den persönlichen Neigungen entspricht. (z.B. Ensemblesmusik, Orchestermusik, Bühnenwerke, Chorsinfonik, Elektronische Musik). Darüber hinaus entwickelt der Student Fähigkeiten in der praktischen Umsetzung durch Selbsterarbeitung, selbstständige Einstudierung und Leitung von Aufführungen eigener Kompositionen. In Musiktheorie können ebenfalls Schwerpunkte ausgewählt werden, die dann besonders vertiefend studiert werden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition/Musiktheorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung Studiengang Lehramt mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit entsprechend eines Arbeitsumfangs von 150 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung (15 Minuten). Der Studierende legt hierbei eine ausgewählte Komposition vor, die er im Laufe des Jahres erstellt hat und gibt einen kurzen analytischen Überblick über das Werk. Im anschließenden Prüfungsgespräch wird u.a. die kompositionsgeschichtliche Einordnung, Stringenz und Originalität des Werkes diskutiert
- einem 15-minütigen Referat über einen der gewählten musiktheoretischen Schwerpunkte

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 5 – Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. (Staatsexamen) bzw. 1.-2. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als bestanden, wenn jede Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 5 – Komposition/ Musiktheorie

Modulcode: SPM 5 i

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden. Auch in diesem Modul können spezielle Schwerpunkte gewählt werden. Der Studierende hat neben breiten und stilistisch vielfältigen kompositorischen und musiktheoretischen Kenntnissen und Fähigkeiten besonders vertiefte und gründliche in seinen gewählten Schwerpunkten erworben. Das gilt sowohl für die künstlerische Komposition als auch für die musiktheoretische Seite. So ist der Studierende in der Lage, selbstständig und unter Anwendung geltender Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens Teile seines selbst komponierten Programms im Rahmen einer konkreten Fragestellung zu reflektieren und schriftlich auszuarbeiten. Im Laufe des Studienjahres organisiert und beteiligt sich der Studierende an der Einstudierung und Aufführung mindestens einer seiner eigenen Kompositionen, die im Podium Komposition vorgestellt werden. Außerdem nimmt er an den Orchesterprojekten der Hochschule teil.

Durch diese Bündelung von wissenschaftlichen und praktischen Anteilen trägt das Modul sowohl dem besonderen Charakter des Studiums als künstlerisch-wissenschaftlichem Studiengang als auch den Ansprüchen künftiger Berufsfelder Rechnung, in denen gerade die Verbindung von künstlerischer Arbeit und wissenschaftlicher Reflexion großen Stellenwert hat.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition/Musiktheorie (1 SWS) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 4 - Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit entsprechend eines Arbeitsaufwands von 150 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung (30 Minuten). Der Studierende legt hierbei eine ausgewählte Komposition vor, die er im Laufe des Semesters erstellt hat und gibt einen kurzen analytischen Überblick über das Werk. In der anschließenden mündlichen Prüfung wird u.a. die kompositionsgeschichtliche Einordnung, Stringenz und Originalität des Werkes diskutiert.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Masterstudiengang Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 9. (Staatsexamen) bzw. 3. (Master Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodule Ensembleleitung

Schwerpunktmodul 4 – Ensembleleitung

Modulcode:

SPM 4 j

Verantwortlicher Dozent:

Professur für Chorleitung

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul baut auf den vorhandenen musikalischen und methodischen Kompetenzen des Studierenden auf, die dieser in den vorhergehenden Modulen erworben hat. Neben der Erweiterung dirigieretechnischer und methodischer Fähigkeiten ist insbesondere die Schärfung des künstlerischen Profils des Studierenden Inhalt des Moduls.

In einer abschließenden Lehrprobe und einer künstlerischen Präsentation mit einem Ensemble zeigt der Studierende sein umfassendes technisches und methodisches Können sowie sein künstlerisches Format.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Ensembleleitung (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestehen einer Aufnahmeprüfung Lehramt mit diesem künstlerischen Schwerpunkt.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 30-minütigen Lehrprobe
- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Master Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 5 - Ensembleleitung“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 5 – Ensembleleitung

Modulcode: SPM 5 j

Verantwortlicher Dozent:

Professur für Chorleitung

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem abschließenden Modul zeigt sich der Studierende als gereifter Ensembleleiter, der seine methodischen Fertigkeiten und sein musikalisches Vermögen gezielt einsetzt, um die selbst vorbereitete künstlerische Präsentation eines Ensembles überzeugend zu gestalten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Ensembleleitung (1 SWS) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 4 – Ensembleleitung“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Master Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 9.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodule Schulpraktisches Klavierspiel

Schwerpunktmodul 4 – Schulpraktisches Klavierspiel

Modulcode:

SPM 4 k

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten erweitert das Modul insbesondere die künstlerischen Kompetenzen des Studierenden.

Er ist in der Lage, seine pianistischen Fähigkeiten solistisch-improvisatorisch wie auch als Begleiter von Sängern und Instrumentalisten überzeugend einzusetzen, Chorpartituren nach kurzer Vorbereitungszeit sicher vom Blatt zu spielen und mittelschwierige Kammermusikliteratur prima-vista zu begleiten. Darüber hinaus kann er selbst gesungene Lieder/ Songs auf hohem künstlerischem Niveau am Klavier begleiten. Besonders hohes Augenmerk erfährt dabei die Stilsicherheit bei gleichzeitig stilistisch vielfältigem Programm.

Neben der erweiterten künstlerischen Kompetenz verfügt der Student über vielfältige Möglichkeiten, das Klavier situationsgerecht in Unterrichtssituationen einzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,50 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestehen einer Aufnahmeprüfung Lehramt mit diesem künstlerischen Schwerpunkt.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Master Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 5 – Schulpraktisches Klavierspiel“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 5 – Schulpraktisches Klavierspiel

Modulcode:

SPM 5 k

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Zum Abschluss dieses Moduls präsentiert sich der Studierende als äußerst vielseitiger wie auch künstlerisch überzeugender Musiker.

In der künstlerischen Präsentation zeigt er seine Fähigkeiten bei gebundenen und freien Improvisationen auf dem Klavier, in der Begleitung von Sängern oder Instrumentalisten wie auch als Begleiter selbst gesungener Lieder/ Songs unterschiedlichster Stilstiken.

Bei allen diesen Disziplinen beweist er ein hohes Maß an Stilsicherheit und künstlerischer Überzeugungskraft.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht schulpraktisches Klavierspiel (1 SWS) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Schulpraktisches Klavierspiel“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Master Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 9.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.